

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

26.05.2021

**Geschäftszahl**

Ro 2020/19/0002

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ro 2020/19/0003

Ro 2020/19/0004

Ro 2020/19/0005

Ro 2020/19/0006

Ro 2020/19/0007

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2020/20/0031 E 26. Mai 2020 RS 1

**Stammrechtssatz**

Nach dem Zweck des § 20 Abs. 2 AsylG 2005 soll die Durchführung der mündlichen Verhandlung durch einen Richter desselben Geschlechts den Abbau von Hemmschwellen bei der Schilderung von Eingriffen in die sexuelle Selbstbestimmung bewirken. Gleiches gilt für die Furcht vor noch nicht stattgefundenen, sondern drohenden Eingriffen in die sexuelle Selbstbestimmung (vgl. etwa VwGH 13.2.2020, Ro 2019/01/0007).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2020190002.J01